

Datensicherheit BusinessMail X.400

Der Schutz personenbezogener Daten von Kunden ist aufgrund der zunehmenden Vernetzung der Informations- und Kommunikationssysteme ein weltweit maßgebliches Anliegen aller Unternehmen im Konzern Deutsche Telekom.

Der Privacy Code of Conduct (PCOC) – im Internet unter <http://www.telekom.com/code-of-conduct> - und die Konzernrichtlinie Sicherheit geben das zentrale Sicherheitsmanagement vor.

Durch die themenspezifischen Konzernrichtlinien werden diese dann unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben für die einzelnen Themen spezifiziert.

Durch die Sicherheitsanforderungen werden dann wiederum die Konzernrichtlinien konkretisiert. Die einzelnen Plattformen und Anwendungen müssen, unter Berücksichtigung der Kritikalität der entsprechenden Daten, die entsprechenden Konzernrichtlinien und Sicherheitsanforderungen umgesetzt werden,

wie z.B. bei BusinessMail X.400.

Wie dies konkret geschieht wird im Standardisierten Datenschutz- & Sicherheitskonzept (SDSK) beschrieben und durch die entsprechenden Sicherheits- und Datenschutzbereiche freigegeben.

Struktur der Konzernrichtlinien zur Sicherheit

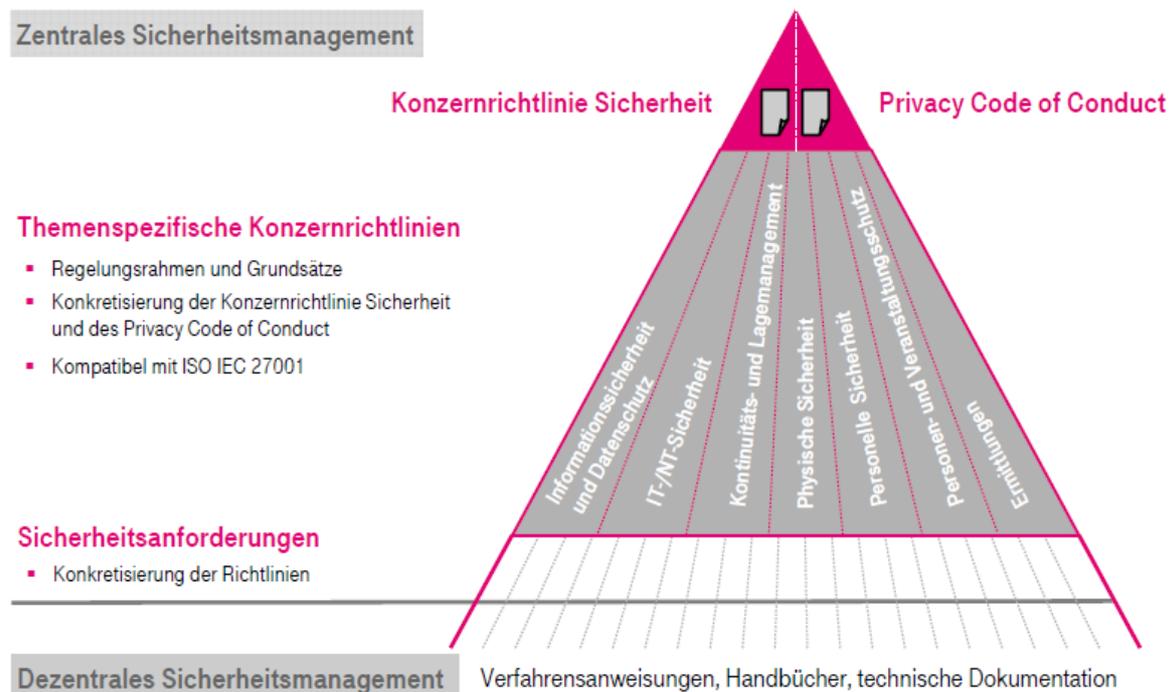


Abbildung 1: Struktur der Konzernrichtlinien

Der Service BusinessMail X.400 bietet eine Kommunikationsplattform zum internationalen elektronischen Austausch von Geschäftsdaten. Die Telekom Deutschland GmbH betreibt diese Plattform entsprechend den Konzernrichtlinien für die Behandlung von wichtigen und sensiblen Kundendaten.

Es werden dabei sowohl die gesetzlichen als auch die unternehmenspolitischen Anforderungen an Datenschutz und Datensicherheit erfüllt.

Die gesetzlichen Anforderungen ergeben sich aus:

- Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)
- Telekommunikationsgesetz (TKG)
- Telemediengesetz (TMG).

Die Umsetzung der unternehmenspolitischen Vorgaben ist in den entsprechenden Konzernrichtlinien geregelt.

Diese Konzernrichtlinien setzen verbindliche, an internationalen Normen orientierte Standards für ein hohes Sicherheits- und Datenschutzniveau im Konzern Deutsche Telekom.

Diese IT-Security Policy ist auch für die BusinessMail X.400 Plattform verbindlich.

Um die Umsetzung der Vorgaben überprüfen zu können, hat der Vorstandsbereich DRC das Telekom Sicherheitsmanagement (TSM) eingeführt.

Das hierbei eingesetzte Informations Sicherheits Management System (ISMS) orientiert sich an der internationalen Norm ISO IEC 27001

und bietet die zehn Grundsätze für die Sicherheit Ihrer Daten:

- Grundsatz 1: Rechtskonformes Verhalten
- Grundsatz 2: Datenschutz und Datensicherheit
- Grundsatz 3: Kundenvertrauen
- Grundsatz 4: Sicherheitskultur
- Grundsatz 5: Transparente Verantwortung
- Grundsatz 6: Kenntnis und Zugriff nur wenn nötig
- Grundsatz 7: Vorsprung durch Technik
- Grundsatz 8: Sicherheit und Wirtschaftlichkeit
- Grundsatz 9: Wertschöpfung durch integrierte Sicherheit
- Grundsatz 10: Internationale Sicherheitsstandards

Daraus ergeben sich die definierten Schutzziele:

Vertraulichkeit
Verfügbarkeit
Integrität
Authentizität

Die Einhaltung der Vorgaben wird durch ein Privacy and Security Assessment (PSA) Verfahren überprüft,

aus dem sich das Standardisierte Datenschutz- & Sicherheitskonzept (SDSK) von BusinessMail X.400 ableitet.

In diesem sind die Details zu Security und Datenschutz Statement of Compliance (SoC) und den entsprechenden Sicherheitsanforderungen beschrieben.

Durch diese Maßnahmen wird bei der BusinessMail Plattform ein dauerhaft hohes Datenschutzniveau sichergestellt.